

Technische Unterlagen

Schauplatz International
„Cap Escape Plaisance Club“

Stand: 22.10.2018



Kontakt- und Ansprechpartner:

Schauplatz International

Ziegelackerstrasse 10

CH-3027 Bern

info@schauplatzinternational.net

www.schauplatzinternational.net

Produktion:

Christiane Dankbar

christiane@produktionsdock.ch

+41 77 449 62 68

+49 163 705 80 09

Technische Leitung:

Stephan Müller

temeritasm@hotmail.com

+41 76 746 71 76

+49 162 607 09 73

Hinweis

Alle Veränderungen dieser Bühnenanforderung, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden soll, müssen mit der Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgeprochen werden.

Mitreisende Personen

Performance:

Darsteller/in: Anna-Lisa Ellend, Albert Liebl
Musiker: Fabian M. Müller

Techniker:

Technische Leitung, Licht & Bühne: Stephan Müller
Technik und Ton: Pavel Mischler

Weitere Personen:

Kostümbildnerin: Diana Amman
Produktionsleitung: Christiane Dankbar

Anzahl der mitreisenden Personen: 7 Erwachsene

Transport und Parkplatz

Das Bühnenbild wird in einem 3,5t Kleintransporter transportiert.

Gesamtgewicht des Bühnenbildes: ca. 300kg.

Das ebenerdige Be- und Entladen, in direkter Nähe zur Aufführungsbühne, verkürzt die notwendige Zeit- und Lärmbelastung aller Beteiligten.

Ein Parkplatz für einen Kleintransporter in Theaternähe sollte vom Theater gestellt werden.

Das Theater sollte 2 Rollbretter für das Be- und Entladen zur Verfügung stellen.

Durchgangsmaße für Bühnenbildelemente: 1,2m x 2m (BxH).

Kurze Beschreibung

Zwei Darsteller tanzen klassische Tänze, singen Lieder und sprechen miteinander. Sie wechseln nach etwa 50 Minuten das Kostüm. Ein Pianist begleitet die Darbietung musikalisch und spielt dazu auf einem Klavier und weiteren Tasteninstrumenten.

Technische Eckpunkte

Szenenfläche beidseitig und rückwärtig schwarz ausgehangen
Hölzernes Bühnenbild

Maße

Szenenflächenmindestmaß: 7m x 7m x 4m (TxBxH)
Szenenflächenmaximalmaß: 12m x 12m (TxB). Durch das nach Innenhängen der Vorhänge sind auch größere Spielflächen anpassbar.
Mindesttiefe untere Sichtlinie der Zuschauer zum hinteren Vorhang: 6 Meter

Zeiten (Anlage: Möglicher Zeitplanvorschlag beachten)

Dauer der Veranstaltung: ca. 60 Minuten ohne Pause
Technische Einrichtung: 1 Tag a 8-12h
Ausladezeit Bühnenbild: 1h
Lichtaufbau: ca. 3h
Lichtfokus: ca. 2h
Bühnenbildaufbau ca. 2 h
Tonaufbau: ca. 2h
Soundcheck: ca. 2h
Abbau Bühnenbild und Verladen: 2h
Zeiten variieren stark von den örtlichen Gegebenheiten und vorhanden Personal

Benötigtes Personal

Einrichtungs- und Aufführungstage:

1x Technische Hausleitung (am Einrichtungstag zwingend erforderlich)
1x Tontechniker/in (nur Einrichtungstag)
1x Lichttechniker/in (nur Einrichtungstag)
1x Bühnentechniker (nur Aufführungstag)
Arbeitszeit am Einrichtungstag 8-12h
Arbeitszeiten an Aufführungstagen max. 8h

Abbau nach letzter Show und Verladen:

2x Bühnentechniker/in
Arbeitszeit etwa 2-3h

Fußboden/Belag der Szenenfläche

Ebenerdig, schwarz oder grau gestrichener Holz- oder Steinboden
Auch schwarzer oder grauer Tanzboden möglich
Bitte keinen Fussboden mit sichtbarer Holzstruktur

Tribüne

Maximal eine ebenerdige Stuhlreihe
Reihen in min. 20cm Stufung
Stühle müssen verhakbar sein

Ton- und Lichtregie

Mittig oder Halbseitig zur Spielfläche, min. 1,5 Meter erhöht
Stets mit freiem Blick auf Szenenfläche, auch bei vollbesetzter Tribüne
An Lichtregie bitte Position für Verfolgerscheinwerfer vorsehen

Aushänge

Schwarzer Aushang der Bühne (mattschwarz gestrichene Räume benötigen evtl. keinen Aushang)

Bühnenbild

Stellt das Gastspielhaus:

Schwarze Aushänge für die Seiten- und Rückwände
Werkzeug für Aufbau (Akkuschrauber) und ggf. kleine Holzarbeiten (Stichsäge)
ggf. schwarzer oder grauer Tanzboden

Bringt die Gruppe mit:

Holzboden (20 Elemente 1,2 x 0,8m)
Holzpodium für Klavier und Musiker
Verbindungsmaterial und Verkleidungen
Zwei Kunststoffstühle
Beleuchteter Aufsteller aus Kunststoff

Lichttechnik

Ein Lichtplan ist vorhanden und kann jeweils an die Spielstätte angepasst werden. Die Anforderungen können dem jeweiligen Theater unter Rücksprache angepasst werden.

Stellt das Gastspielhaus:

Lichtsteuerpult mit mindestens 36 Kanälen, abspeicherbare Cues, direkte Faderbank für 24 Kanäle und programmierbare Submaster, Chaserfunktion, Folgecues.
Als Beispiel: ETC Element, Congo, Ion oder ähnlich.

Beleuchtungsanlage mit min. 28 Dimmerkanälen

2x Fluter für Einlass- und Auslasssituation, gehangen
3x Fresnel oder PC 2kW
14x Fresnel oder PC 1kW
4x Profiler 26° ETC Source Four oder ähnlich, gehangen
1x Verfolgerscheinwerfer (ca.1kW), leichtgängige Mechanik, rundlaufende Iris, Ausrichtung über Zuschauer hinweg, von der Lichtregie erreichbar, auf Stativ oder gehangen
4x Dimmerkanäle für Lichterketten (über Bühnenbild), gehangen
Einfacher Stromanschluss hinten auf der Bühne für Musiker

Bringt die Gruppe mit:

4xLichterkette halogen, je 250W, dimmbar, inkl. Leuchtmittel

Tontechnik

Stellt das Gastspielhaus:

Ein klassisches Klavier (Upright-Bauform, kein Flügel), kein E-Piano! Zeitnah gestimmt
Klavierhocker

Für den Saal geeignete Beschallungsanlage zur Beschallung der Tribüne mit mindestens
zwei Fullrange Lautsprechern beidseitig und einem Subwoofer,
gern auch zusätzlicher Center- Lautsprecher
3x Monitorlautsprecher, angeschrägt, liegend auf der Bühne

1x Digitales Tonmischpult Yamaha CL1 oder ähnlich

(Alternativ 1x Analoges Tonmischpult für 12 Kanäle, PFL, Muteschalter, Lowcut,
Panoramaregler, 5 Band EQ oder Parametrisch, Subgruppen, min. 6x Aux Kanäle
5x Equalizer 31 Band, für die Monitore

Hall- Effektgerät

Kompressor- Effektgerät

Delay- Effektgerät)

5x Di Box

2x Neumann KM 184, AKG C451, Audio Technica AT 4053B oder ähnlich für Abnahme des
Klaviers, auf Stativen

1x Shure Beta SM57, zur Abnahme eines Gitarrenverstärkers, auf kleinem Stativ

2x Headset: DPA 4066F und Empfänger Sennheiser EW 572 G3 oder ähnlich (Möglichst
Nieren- Charakteristik)

Bringt die Gruppe mit:

Diverses Equipment des Musikers

1x Fender Rhodes

1x Verstärker für Fender Rhodes

Zwei Synthesizer

Künstlergarderoben

Für 3 Personen

Die Garderoben müssen sauber und beheizt sein

Zugang zu warmen Duschen mit sauberen Handtüchern

Stühle und Tische, beleuchtete Spiegel

Bügeleisen mit Dampffunktion

Waschmaschine

wenn möglich: ein Sofa

Benötigte Unterlagen

aktuelle Equipmentliste für Ton-, Licht- und Bühnentechnik

Maßstabsgetreuer Grundriss und Seitenansicht der Bühne in dwg. oder prt. -Format

Einen angepassten Beleuchtungs- und Bühnenplan schicken wir dann in etwa 3 bis 4 Wochen vor
der Anreise dem Gastspielhaus zu, als pdf. oder bei Bedarf auch in dwg. oder prt. -Format.

Anlage: Möglicher Zeitplanvorschlag

Tag 1 (Anreise)

| | |
|---------------|---------------------------------|
| bis 18 Uhr | Anreise der Gruppe |
| 18 bis 19 Uhr | Ausladen der Bühnenbildelemente |

Tag 2 (Aufbau)

| | |
|---------------|--|
| 10 bis 13 Uhr | Aufbau Bühnenbild, Licht und Ton |
| 13 bis 14 Uhr | Mittagspause Techniker |
| 14 bis 17 Uhr | Lichtfokus und Cueing Lichtpult, Mikrofonierung, |
| 17 bis 18 Uhr | Pause Techniker |
| 18 bis 21 Uhr | Soundcheck, Technischer Durchlauf |

Tag 3 (erster Aufführungstag)

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| 12 bis 17 Uhr | Proben |
| 17 bis 18 Uhr | Pause |
| 18 bis 20 Uhr | Soundcheck und Liedproben |
| 20 bis 22 Uhr | Show, Vorbereitungen nächster Tag |

Tag 4 (normaler Aufführungstag)

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| 18 bis 20 Uhr | Soundcheck und Liedproben |
| 20 bis 22 Uhr | Show, Vorbereitungen nächster Tag |

Tag X (letzter Aufführungstag)

| | |
|---------------|---------------------------------|
| 18 bis 20 Uhr | Soundcheck und Liedproben |
| 20 bis 22 Uhr | Show |
| 22 bis 23 Uhr | Abbau Bühnenbild |
| 23 bis 0 Uhr | Verladen Bühnenbild und Zubehör |

Folgender Tag (Abreise)